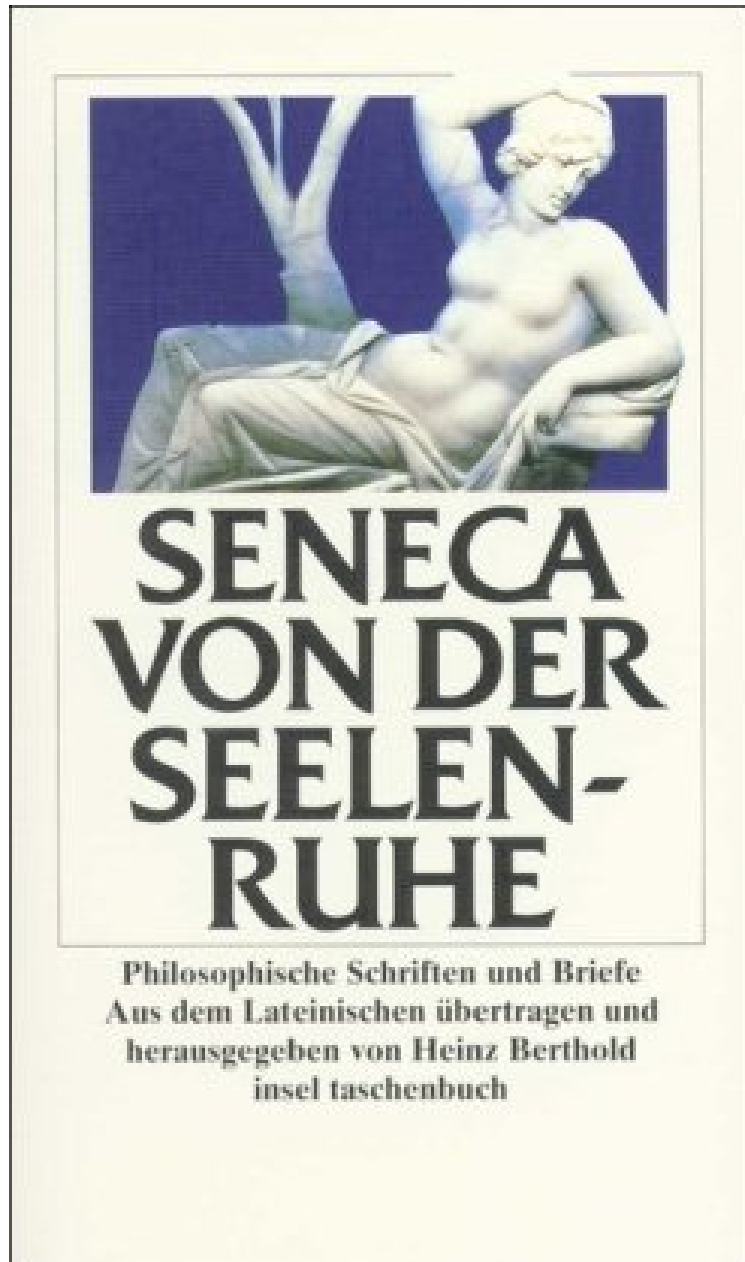


(Download free pdf) Von der Seelenruhe: Philosophische Schriften und Briefe (insel taschenbuch)

Von der Seelenruhe: Philosophische Schriften und Briefe (insel taschenbuch)

Von Seneca

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1054784 in BcherVerffentlicht am: 1984-02-21Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.05 x .79b x 4.251, Einband: Taschenbuch431 Seiten | File size: 24.Mb

Von Seneca : Von der Seelenruhe: Philosophische Schriften und Briefe (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von der Seelenruhe: Philosophische

Schriften und Briefe (Insel Taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
41 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Der Philosophie verdanke ich mein Leben... Von TKund das ist noch das geringste, was ich ihr verdanke" (Ausspruch Senecas). Dieser Band enthält einige Werke des antiken stoischen Philosophen, u.a. "Von der Seelenruhe", "vom glücklichen Leben", "von der Milde", "von der Mue" und Ausschnitte aus den "moralischen Briefen an Lucilius". Er gibt einen sehr guten Überblick über Senecas Philosophie des glücklichen Lebens. Ziel seiner philosophischen Lehre ist das Leben in Einklang mit sich selbst und mit seiner Natur. Die Seelenruhe besteht im Ausbleiben von körperlichem und geistigem Schmerz und kann nur durch ewiges Training erreicht werden, wenn überhaupt. Auf jeden Fall bietet Senecas Werk sehr viele Anregungen und Wahrheiten über das Leben und uns selbst, die sich niemand entgehen lassen kann, wenn er nach einem erfüllten Leben sucht. Also, unbedingt lesen!
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn die Erde bebt oder der Berg speit. Ein Trostwort der Philosophie. Von kpoac "Was nützt es, Teile des Lebens zu beweinen? Das Ganze ist beweinenenswert." (Seneca) Welch ein Satz, wenn man bedenkt, dass dieses sein letzter war. Nero befahl ihm, sich das Leben zu nehmen. Seneca (4 v. Chr. - 65 n. Chr.) gehorchte. Warum? Im Jahre 62 nach Christus erschütterte ein Erdbeben die Gegend um den Vesuv, Kampanien, und viele tausend Tote waren zu beklagen. Ein Leid ging über das Land, die Menschen suchten Hilfe und Trost. Seneca verfasste viele Schriften aus dem Gedankengut der Stoiker. Er sprach von Gelassenheit, von Weitsicht und vor allem davon, dass neben dem kultivierten, scheinbar gewissen Leben auch das Unerwartete, die Katastrophen gehören. Das Chaos regiert vom Menschen negiert! In der Ambivalenz eines kontinuierlichen Lebens mit hoher Verlässlichkeit über Jahrhunderte und den plötzlichen, unvermittelten Katastrophen, die im Augenblick alles zerstören, lebt der Mensch in der Einfalt und dem Nichtbeachten eines möglichen Risikos. Und doch ist es da. Und Seneca empfiehlt daher, stets vom Schlimmsten auszugehen, da Fortuna alles wagen würde. An die Möglichkeiten des undenkbar Fatalen zu denken, heißt den alleinigen Gedanken aufzugeben, Schicksal in der heutigen technischen Zeit für beherrschbar zu halten. So wie im Jahre 62 das Erdbeben unvermittelt Leid über das Land splitzte und die Erinnerung an Stoa wieder anhub, so empfand der Rezensent einen Sonntag im April 2010 als eine Stille im allgegenwärtigen Chaos. Nein, kein Leid war der Auslöser. Eigentlich war es nur das, was Seneca als die Herrschaft der Natur über den Menschen bezeichnet. Nicht sich ärgern über Unveränderbares, sondern genießen, dass die Stille des Himmels nur eine Folge einer Vulkaneruption ist und gleichsam lehrt mit Seneca, zu bedenken, was geschehen kann. Loslassen des bekannten erwarteten Rhythmus, erkennen, dass der Mensch nur ein denkendes Schilfrohr ist. Alle Überlegungen der damaligen Zeit, nichts mehr an diesen Ort um Pompeji zu bauen, wurden von Seneca widersprochen, weil er bereits vordachte, dass eben jeder andere Ort mit den gleichen Unwägbarkeiten bedacht, von gleichen Katastrophen heimgesucht werden könnte. Dieser Gedanke führte Seneca zu seiner "Praemeditatio". "Nichts soll uns unerwartet treffen." Weise Voraussicht, Vorwegnahme des Bedenkens sind die Ratschläge, die den Eintritt einer schlechten Nachricht weniger bedeutend werden lassen. Dem Leben folgen, wie es voran geht, ist sein Motto. Ein Tier, das gegen die Schlinge kämpft, zieht sie zu. Linderung folgt dem Dulden und dem Sich-fügen in die Unveränderbarkeit. Daher sein Freitod als Vorwegnahme der sicher erfolgten Verurteilung. Seneca zu lesen, ist ein Wert auch in der heutigen Zeit. Daher ist ein Blick in die philosophischen Schriften eine Empfehlung. Weiteres zur Entscheidungsfindung lesen Sie dort. Schopenhauer unterstützt insofern, dass er feststellt: "Auch ist die eigene Erfahrung sich ansehen, als der Text; Nachdenken und Kenntnisse als der Kommentar dazu." ~7 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stress? Es geht anders Von Uwe Lbel Seneca? Philosophie? Seneca! Schon vor Hunderten von Jahren waren die Menschen auf der Suche nach dem Glück. Seneca hat sich ausgiebig darüber Gedanken gemacht. Es ist angenehm zu lesen, was er über Ziele im Leben, über Zeiteinteilung, über die Bedeutung von Freude und Leid denkt. Vieles ist sehr aktuell!

Kurzbeschreibung
Seneca gibt eine ganz modern anmutende Analyse des der Seelenruhe entgegengesetzten Zustandes: der Unzufriedenheit mit sich selbst. Es folgen therapeutische Ratschläge zur Herstellung des inneren Gleichgewichts.